Konrad Maurer, Ministerialbeauftragter für die Beruflichen Oberschulen in Südbayern, tritt in den Ruhestand – Ministerialdirektor Herbert Püls würdigt dessen außergewöhnliche Talente und Bedeutung für die bayerische Bildungslandschaft

15. Juli 2019

Ein „Meister seiner Berufsklasse“ verabschiedet sich

IRSEE/MÜNCHEN. Ministerialdirektor Herbert Püls vom Bayerischen Kultusministerium verabschiedete heute in Irsee den bisherigen Ministerialbeauftragten der Beruflichen Oberschulen in Südbayern, Konrad Maurer, in den Ruhestand. Schon früh in seiner Lehrerlaufbahn schien Maurer laut Püls „geradezu prädestiniert“ für eine Führungsposition. „Durch Ihre besonderen fachlichen Fähigkeiten, Ihr Engagement und nicht zuletzt Ihre persönliche Wirkung erlangten Sie sich schon in den ersten Dienstjahren einen hervorragenden Ruf bei Schülern, Kollegen und Vorgesetzten“, so der Ministerialdirektor mit Blick auf Konrad Maurer. „Mit diesen und vielen weiteren außergewöhnlichen Talenten wie Ihrem enormem Einfühlungsvermögen, Ihrem Enthusiasmus aber auch dem oft nötigen Fingerspitzengefühl prägten Sie als Lehrer, Schulleiter und nicht zuletzt als Ministerialbeauftragter über nahezu vier Jahrzehnte die bayerische Bildungslandschaft mit“, lobte Püls.

Der Ministerialbeauftragte war zuletzt verantwortlich für rund 22 000 Schülerinnen und Schüler und mehr als 2 000 Lehrkräfte an 44 Fachoberschulen und 22 Berufsoberschulen in Südbayern. Maßgeblich beteiligt war Maurer zuletzt auch bei der Entwicklung der neuen Schulordnung für Fachoberschulen und Berufsoberschulen, mit deren Fertigstellung er für Püls endgültig zu einem „Meister seiner Berufsklasse“ wurde.

Der Weg vom Abitur zum Ministerialbeauftragten

Nach vier Dekaden im Schuldienst kann Maurer einen durchaus beeindruckenden Lebenslauf vorweisen. So folgte dem Abitur am Willibald Gymnasium in Eichstätt aufgrund seiner herausragenden Leistungen die Aufnahme in die Stiftung Maximilianeum. Nach erfolgreichem Studium und Referendariat folgte die erste Stelle als Lehrer an der Fachoberschule Donauwörth, wo er später zum Stellvertreter der Schulleitung befördert wurde. Im Jahr 2001 führte Maurers Weg nach Augsburg, wo er drei Jahre später zum Leiter der dortigen FOS/BOS und gleichzeitig zum Ministerialbeauftragten für Südbayern ernannt wurde.

Daniel Otto, Sprecher, 089 2186-2106